



Auszug aus dem Bayerischen Lobbyregister

Registernummer: DEBYLT031B, registriert seit 01.09.2023

GP JOULE GmbH

[→ Schriftliche Stellungnahmen im Gesetzgebungsverfahren](#)

1. Name, Vorname, Anschrift, Hauptsitz

GP JOULE GmbH
Cecilienkoog 16
25821 Reußenköge
+49467160740
info@gp-joule.de
<https://www.gp-joule.de/>

2. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse und Internetseite einer Geschäftsstelle am Sitz des Landtags

-

3. Interessen- oder Vorhabenbereich und Beschreibung der Tätigkeit

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen Die GP JOULE GmbH setzt sich im Bereich Energieversorgung für 100% Erneuerbare Energien ein. Wir wissen, dass nur mit einem dezentralen Ansatz der Erzeugung und des Verbrauchs von Energie die Dekarbonisierung und gleichzeitig die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Als Projektierer, Errichter und Betreiber u.a. von Energieerzeugungsanlagen (Photovoltaik, Windkraft und Biomasse), Nahwärmenetzen, Ladeinfrastruktur für Elektroautos, Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff, von Wasserstoff-Tankstellen und als Mobilitätsanbieter setzen wir bereits heute Lösungen um, die auf beides - Dekarbonisierung und Versorgungssicherheit - abzielen. Alles verbunden mit dem Ziel einer umfassenden Sektorenkopplung. Mit der Energiewende entstehen besonders in ländlichen Regionen neue Wertschöpfungsketten. Mit lokalen Energieprodukten entstehen neue Arbeitsplätze, es werden Pacht- und Steuereinnahmen generiert und Klima- und Umweltschutz umgesetzt. Wir unterstützen alle Beteiligten dabei, diese Chancen zu ergreifen. Der Umbau unseres Energieerzeugungssystems hin zum Verbrauch von mehr Erneuerbaren bedarf Regulierungen mit all ihren Verschränkungen auf europäischer, nationaler, aber auch regionaler Ebene. Im Mittelpunkt: Die Schaffung eines europäischen, aber auch regionalen Energiemarkts. Dieser Markt sollte möglichst viele Verbraucher jeder Größe in die Lage versetzen, selbst zum Energieerzeuger und Betreiber eines Energiespeichers zu werden. Wetterabhängige Stromerzeugung kann mit Hilfe von Speichertechnologien wie Batterien und Wasserstoff und einem flexiblen Verbrauch von Energie lokal ins Gleichgewicht gebracht werden. So

können der kostspielige Ausbau des Stromnetzes reduziert und die Energiewende beschleunigt werden. Das bedeutet, dass der Gesetzgeber dem Fakt Rechnung tragen sollte, dass Erzeugung und Konsum von Energie heute wechselseitig verlaufen muss. Für ein flexibles System ist es notwendig, Datenerfassung in Echtzeit zu betreiben: über Einspeiseprognose, Netzdaten und Speicherstand. Diese Datenerfassung ist Voraussetzung für eine erweiterte Effizienzsteigerung mithilfe einer Reform des Netzentgeltsystems. Zurzeit fördert das Netzentgeltsystem künstlich eine hohe Grundlast, die an Kohle- und Kernkraftwerken ausgerichtet ist. Belohnt werden müsste aber, wer sich der Netzsituation anpasst: Bei hoher Netzeinspeisung von Strom sollten Verbraucher nur minimale Netzentgelte zahlen müssen. Außerdem sollten Netzentgelte für regional verbrauchten Strom am günstigsten sein - wenn die Verbraucher flexibel auf die Stromerzeugung reagieren. Die Verbindung von Stromerzeugung, Wärme- und Kälteversorgung, Verkehrssektor und Industrie ist die effizienteste Lösung für eine 100 % klimaneutrale Energieversorgung. In der Erzeugung von Wasserstoff als Speichermedium liegt das größte Potential, eine umfassende Sektorenkopplung zu erreichen: Mithilfe von Elektrolyse ist es möglich in wind- und sonnenstarken Stunden lokal grünen Wasserstoff zu erzeugen. Dieser kann in das Gasnetz eingespeist und über weite Strecken transportiert werden. So steht er für Industrie, Mobilität, Strom und Wärme auch in Regionen mit weniger Erzeugungspotential für Erneuerbare Energien zur Verfügung. Weitere Triebfedern für die Kopplung sind zum Beispiel die Ein- und Ausspeisung von Strom in Batterien oder die Kraft-Wärme-Kopplung. Erneuerbare Energien führen zu einem Mehr an Versorgungssicherheit in Europa und Deutschland und weniger Abhängigkeit von Energielieferungen von außen. Wir setzen uns dafür ein, möglichst viel Energie heimisch zu produzieren und zu verbrauchen. Deutsch

4. Zusammensetzung von Vorstand und / oder Geschäftsführung bei juristischen Personen

Herr Heinrich Wilhelm Gärtner
Herr Ove Petersen
Herr Jürgen Gerold
Herr Dr. Oke Christian Beckmann

5. Mitgliederzahl bei Verbänden und Vereinen in Hundert Mitgliedern

-

6. Namen der Vertreterinnen und Vertreter bei Verbänden und Vereinen

-

7. Angaben zu Auftraggebern, für die Interessenvertretung betrieben wird, wenn diese Fremdinteressen betrifft

-

8. Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten und in Stufen von jeweils zehn Beschäftigten, die mit der Interessenvertretung unmittelbar beauftragt sind

0,1 - 10

In den letzten 5 Jahren waren als Mitglieder des Landtags tätig

-

In den letzten 5 Jahren waren als Mitglieder der Staatsregierung tätig

-

9. Jährliche finanzielle Aufwendungen mit Personalkosten im Bereich der Interessenvertretung in Stufen von jeweils 10 000 €

1 - 10000

10. Empfangene Zuwendungen, Zuschüsse oder Spenden in Stufen von jeweils 10 000 €, sobald in einem Kalenderjahr jeweils ein Betrag von 20 000 € überschritten wird

-

11. Name, Vorname und Anschrift einzelner Zuwendungs- oder Zuschussgeber oder Spender, sobald innerhalb eines Kalenderjahres jeweils ein Betrag von 20 000 € überschritten wird

-

12. Jahresabschlüsse oder Rechenschaftsberichte von juristischen Personen, falls keine handelsrechtlichen Offenlegungspflichten bestehen

-

letzte Änderung 25.02.2025